

Modellflugzeuge führen Kunststücke vor

Langenauer Flugsportverein feiert seinen 40. Geburtstag mit einer zweitägigen Show am Himmel

VON ROLF RUDOLPH

Langenau. Der Langenauer Modellflugsportverein „Otto Lilienthal“ hat am Wochenende zur 9. Modellflugshow eingeladen. Dabei gab es allen Grund zum Feiern. Der Verein mit 27 Mitgliedern ist 40 Jahre alt geworden.

Die Feierlaune verging den Hobbyfliegern auch nicht, als am Sonntagabend noch eine dunkle Regenwolke über den fein gemähten Flugplatz zog. Es wurden dicke Pullover angezogen, und auch bei teilweise heftigem Wind stiegen die über Funk gesteuerten Modelle in den Himmel auf. Vereinsvorsitzender Uwe Götzelt kommentierte für die Besucher das Geschehen fachkundig über Mikrofon und Lautsprecher. Dabei brachten die Vereinsmitglieder und zahlreiche Gastflieger ein Sammel-

surium von Modellen an den Start. Angefangen vom etwa 30 Zentimeter großen Elektroflieger über Doppeldecker und Hubschrauber reichte die Palette bis zum Modellsegler mit einer Flügelspannweite von sieben Metern. Speed-Modelle erreichen Geschwindigkeiten von mehr als 200 Stundenkilometern.

Thomas Guttenberger war aus Amberg nach Langenau gekommen. „Ich kenne Uwe Götzelt seit vier Jahren. Er hat mich zum Jubiläum eingeladen und ich bin gern hier dabei“, erzählte der 25-Jährige, der seine Giles 202 mit einer Spannweite von drei Metern auch in der Schweiz, in Österreich, Tschechien und den USA aufsteigen lässt.

Peter Finsterwalder reiste aus Jeddalah an der Ostfriesischen Grenze mit seinem Wohnmobil an. „Ich habe die Flugshow im Internet

entdeckt und Langenau in meine Rundreise einbezogen“, berichtete der 69-Jährige, der einen über 20 Kilogramm schweren Doppeldecker mit Fünf-Zylinder-Sternmotor mitgebracht hatte. In Langenau sei es herrlich und die Gegend wunderschön, lobte er.

Lothar Hübner hatte als Zuschauer seinen siebenjährigen Enkel Luca mitgebracht und wollte sich das Spektakel am Sonntag noch einmal anschauen, was sich vom Wetter her gelohnt hatte.

Einzige Frau unter den Piloten für Modellflugzeuge ist Maika Braune vom Langenauer Verein gewesen. „Ich bin seit diesem Jahr dabei. Es macht mir viel Spaß, mein Vater hatte schon Flugmodelle“, verrät die 28-jährige Weigmannsdorferin, die als Köchin arbeitet und bei diesem Sport gut abschalten kann.



Maika Braune aus Weigmannsdorf ließ als einzige weibliche Starterin in Langenau ihre Modellflieger aufsteigen.

—FOTO: ROLF RUDOLPH